

Zwei Talente des Musikvereins starten durch

Tag der offenen Tür am 21. September

Alpen. Der Musikverein Menzelen 1959 e. V. feiert ein besonderes Erfolgserlebnis: Gleich zwei seiner herausragenden Nachwuchsmusikerinnen, Finja Liehr an der Trompete und Julia Kolodzy am Saxophon, haben die Aufnahmeprüfung an der renommierten Folkwang Universität der Künste in Essen erfolgreich gemeistert. Ein Beleg für die hohe Ausbildungsqualität, die der Verein von der Blockflöte bis zum Schlagzeug bietet.

Finja Liehr begann ihre musikalische Laufbahn an der Trompete im Alter von 13 Jahren unter der fachkundigen Anleitung von Juyi Maekawa, Harrie Boers und Dirk Wittfeld. Mit den Musiklehrern Aida Begijanian und Thomas Käseberg erweiterte sie später ihr Profil durch Klavierunterricht und spielte neben dem Musikverein auch in anderen Musikformationen.

Julia Kolodzy startete bereits mit fünf Jahren auf der Blockflöte bei Frau Reuer und Frau Krone ihre musikalische Laufbahn. Mit acht Jahren wechselte sie zum Alt-Saxophon unter Martina Stahl, die heute noch die Saxophonisten im Musikverein ausbildet und bildete sich später bei Harrie Boers und Johann van de Linden, bei dem sie mit 17 Jahren ein Frühstudium am Utrechter Konservatorium für Musik absolvierte, weiter. Mit zwölf Jahren ergänzte sie ihr musikalisches Spektrum mit dem Fach Klavier bei Molli Reuber. Seit September 2024 sammelte sie erste Erfahrungen als Profi-Musikerin in ihrem Einsatz als freiwillig Wehdienstleistende im symphonischen Blasorchester beim Luftwaffenmusikkorps Münster.



Für den Musikverein stellen beide Musikerinnen eine enorme Bereicherung für alle Orchester und Ensembles dar. Das ausgeprägte Engagement von Liehr und Kolodzy sind nicht nur musikalisch, sondern auch gesellschaftlich ein immenser Gewinn für die Menzelener Musiker. Diese außergewöhnlichen Werdegänge zeugen von einem soliden Fundament, das der Musikverein Menzelen setzt: eine durchgängige und qualitativ hochwertige Instrumentalausbildung mit renommierten Dozenten.

Zum Kennenlernen des Ausbildungsbereichs lädt der Musikverein Menzelen herzlich zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 21. September, ein. Dieser Tag bietet Eltern, Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, Instrumente

auszuprobieren und sich über den Ausbildungsweg zu informieren. Vertreter des Vereins sowie Lehrende stehen für Rückfragen bereit. Das Jugendorchester wird den Tag musikalisch einleiten.



LOKALES

KAB St. Josef Menzelen fährt nach Hattingen

Die KAB St. Josef Menzelen unternimmt am Sonntag, 24. August, eine Ganztags-Busfahrt nach Hattingen.

Wir starten um 9:30 Uhr am Marktplatz in Menzelen-Ost. Unser erstes Ziel ist das stillgelegte Stahlwerk Henrichs-Hütte, das heute ein Industriemuseum ist. Dort wird uns eine Führung von ca. einer bis anderthalb Stunden angeboten. Wer nicht daran teil-

nehmen möchte, kann allein das Museumsgelände erkunden oder im Restaurant oder im Biergarten verweilen.

Gegen 13 Uhr erfolgt die Weiterfahrt zu der ehemaligen Hansestadt Hattingen. Der Stadtteil besteht aus kleinen Gassen mit Fachwerkhäusern und gilt als eine der schönsten historischen Altstädten Deutschlands. Mehrere Restaurants und

Cafés laden zur Einkehr ein. Um 15 Uhr fährt uns der Bus zum Haus Kemnade, einer historischen Wasserburg mit mehreren Museumsräumen, in denen es alte Musikinstrumente und Spieluhren zu sehen gibt. In der Burg ist auch ein Restaurant untergebracht. Wer möchte kann gern noch einen Spaziergang von circa 800 Metern zum Kemnader Stausee unter-

nehmen. Ungefähr um 17:45 Uhr werden wir abfahren nach Menzelen.

Die Kosten für die Fahrt betragen für Mitglieder 18 Euro, für Nicht-Mitglieder 23 Euro.

Über eine erforderlich Anmeldung bei Fam. van Bonn, Tel. 7316, oder Fam. Coenen, Tel. 2902, würden wir uns freuen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind noch Anmeldungen möglich.

Benutzungsplan Hallenbad Alpen - Winterplan

Montag	06:00 – 09:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:00 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	15:30 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Dienstag	05:30 – 09:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:45 – 10:30 Uhr / Wassergymnastik 10:40 – 11:45 Uhr / Sekundarschule Alpen 11:45 – 13:15 Uhr / Grundschule Alpen	14:00 – 15:30 Uhr / VHS 15:30 – 17:00 Uhr / BSG 17:00 – 21:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN
Mittwoch	08:00 – 11:25 Uhr / Grundschule Menzelen/Veen 11:45 – 13:15 Uhr / Grundschule Alpen	13:15 – 14:00 Uhr / Wassergymnastik 14:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 21:00 Uhr / Rheumaliga 21:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag	05:30 – 10:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 10:00 – 11:30 Uhr / Grundschule Menzelen/Veen 11:40 – 13:10 Uhr / Grundschule Alpen	14:00 – 15:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 15:45 – 17:45 Uhr / Schwimmkurs Kinder 18:00 – 20:15 Uhr / Wassergymnastik
Freitag	08:15 – 10:45 Uhr / Grundschule Issum 10:50 – 12:05 Uhr / Grundschule Alpen 12:10 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	13:45 – 16:00 Uhr / Wassergymnastik 16:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag	07:00 – 09:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:30 – 10:15 Uhr Wassergymnastik	14:00 – 15:00 Uhr / DLRG Alpen 15:00 – 18:00 Uhr / DLRG Issum 18:00 – 20:00 Uhr DLRG Alpen (reserviert)
Sonntag	07:00 – 12:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN	Nur Winterzeit 15:00 – 18:00 Uhr / Schwimmverein 18:00 – 20:00 Uhr TCA Mobula

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Auch als E-Paper: [mitteilungsblatt-ALPEN.de/e-paper](#)
Mitteilungsblatt
ALPEN aktuell + unabhängig
lokal + 14-täglich
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sheryl Alonso Martinez
FON 02241 260-182
E-MAIL s.alonso-martinez@rautenberg.media

Auf Spurensuche durch Alpen

Der Alpener Werbering e. V. lädt zum kostenlosen Outdoor-Escape-Event ein

Der Alpener Werbering e. V. lädt herzlich zum spannenden Escape-Erlebnis „Echo aus der Vergangenheit - Die gestörte Ruhe der Amalia“ ein. Vom 5. bis 22. August erwartet euch ein außergewöhnliches Outdoor-Escapegame, das euch quer durch die Innenstadt von Alpen führt - voller Rätsel, Überraschungen und lokaler Geschichte.

Vor vielen Jahren stand an dem Ort, den wir heute als Bodendenkmal „Die Motte“ kennen, einst eine stolze Burg. Hier lebten Kurfürstin Amalia von Neuenahr-Alpen und ihr Gatte Heinrich. Lange war der Ort vergessen - bis Archäologen die Motte freilegten und mit ihren Untersuchungen begannen.

Doch während dieser Arbeiten drangen Diebe in die Ruine ein. In einem der alten Gemäuer entdeckten sie ein geheimes Versteck hinter einem losen Stein in der Mauer: Darin verborgen lag ein edles Collier - sowie eine Sammlung von Liebesbriefen, die Amalia einst an ihren geliebten Heinrich geschrieben hatte. Die Einbrecher stahlen beides. Um ihre Spuren zu verwischen, zerteilten sie das Collier - und versteckten die einzelnen Juwelenstücke an unterschiedlichen Orten in ganz Alpen.

Seit jener Nacht findet der Geist der Kurfürstin keine Ruhe mehr. Immer wieder wurde sie gesehen, wie sie nachts ruhelos durch die Straßen streift. Mysteriöse Ereignisse häufen sich: Die Kirchenglocken läuten mitten in der Nacht, obwohl niemand im Turm ist. Die alte Dorfkneipe, einstmals Treffpunkt des Lebens, ist quasi über Nacht im Boden versunken - heute erinnert nur noch ein trostloser Schotterplatz an ihren Standort.

Amalia sucht nach Gerechtigkeit - und nach ihren verlorenen Erinnerungen.

Ihr seid ihre letzte Hoffnung. Begebt euch auf die Spur der Diebe. Findet die Juwelen und die Briefe, löst alle Rätsel und helft, das Geheimnis zu lüften. Nur dann kann der Geist der Kurfürstin endlich Frieden finden - und Alpen zur Ruhe kommen.

In kleinen Gruppen von **2 bis 6 Personen** begebt ihr euch auf die Suche nach den gestohlenen Juwelen und Liebesbriefen der Kurfürstin Amalia von Neuenahr-Alpen. Dabei entdeckt ihr nicht nur versteckte Hinweise und geheimnisvolle Orte, sondern erlebt auch die Historie unserer Gemeinde auf ganz neue Weise. Ziel des Spiels: Helft dem ruhelosen Geist der Kurfürstin, endlich Frieden zu finden.

Der Startpunkt: Ein Hauch der 1920er-Jahre

Los geht es an einem eigens gestalteten Kiosk im Stil der 1920er-Jahre, der als zentraler Treffpunkt und Startstation dient. Dort erhaltet ihr nicht nur die ersten Hinweise, sondern auch die notwendigen Spielutensilien - stilecht und liebevoll gestaltet.

Rätselhaftes Alpen - mitten im Einzelhandel

Das Spiel besteht aus neun kniffligen Rätseln, die in den teilnehmenden Geschäften des Alpener Einzelhandels versteckt sind. In aufwändig inszenierten Szenarien - verborgen in alten Reisekoffern oder antiken Möbelstücken - warten Überraschungen, Geheimnisse und spannende Herausforderungen auf euch.

Nur wer alle Rätsel erfolgreich löst, kann das Geheimnis lüften - und den Geist der Kurfürstin endlich zur Ruhe bringen.

Teilnahme & Anmeldung

Die Teilnahme ist **kostenlos**, jedoch ist eine **vorherige Anmeldung über die Website des Alpener Werbering e. V.** zwingend erforderlich. Dort könnt ihr einen



individuellen Termin für eure Gruppe auswählen.

Zur Anmeldung & Infos:

www.alpener-werbering.de

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

vorstand@alpener-werbering.de

Der Alpener Werbering e. V. freut sich auf viele neugierige Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf einen unvergesslichen Rätselsommer in Alpen.



Niederrhein Kälte



Niederrhein Wärme

KfW-geförderte Klimaanlagen & Wärmepumpen



Klimaanlagen

KfW-Förderung **30%**



Wärmepumpen

KfW-Förderung **bis zu 70%**

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- WiFi- oder App-Steuerung
- Förderfähigkeit von Luftwärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme

Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11

info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KIRCHE

Gottesdienste in St. Ulrich

Gottesdienstordnungen

St. Ulrich, Alpen

Samstag, 9. August
Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz
(Edith Stein)
10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift
Sonntag, 10. August
19. Sonntag im Jahreskreis
8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Wort-Gottes-Feier
12 Uhr - Tauffeier
Samstag, 16. August
10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift
13:30 Uhr - Silberhochzeit

Sonntag, 17. August
20. Sonntag im Jahreskreis
8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Eucharistiefeier
Samstag, 23. August
10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift
Sonntag, 24. August
Hl. Bartholomäus, Apostel
21. Sonntag im Jahreskreis
8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Wort-Gottes-Feier
12 Uhr - Tauffeier
St. Vinzenz, Bönninghardt

Samstag, 9. August
Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz
(Edith Stein)
19. Sonntag im Jahreskreis
17 Uhr - Eucharistiefeier
Sonntag, 17. August
20. Sonntag im Jahreskreis
9:30 Uhr - Wort-Gottes-Feier
Samstag, 23. August
Hl. Bartholomäus, Apostel
21. Sonntag im Jahreskreis
17 Uhr - Eucharistiefeier
St. Nikolaus, Veen
Sonntag, 10. August
19. Sonntag im Jahreskreis
9:30 Uhr - Eucharistiefeier
Samstag, 16. August
20. Sonntag im Jahreskreis

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 24. August
Hl. Bartholomäus, Apostel
21. Sonntag im Jahreskreis
9:30 Uhr - Eucharistiefeier
13 Uhr - Andacht mit der St. Nikolaus Schützenbruderschaft
St. Walburgis, Menzelen
Sonntag, 10. August
19. Sonntag im Jahreskreis
9:30 Uhr - Wort-Gottes-Feier
Samstag, 16. August
20. Sonntag im Jahreskreis
17 Uhr - Eucharistiefeier
Sonntag, 24. August
Hl. Bartholomäus, Apostel
21. Sonntag im Jahreskreis
9:30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA

Mitteilungsblatt ALPEN
Auch als E-Paper: mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper
aktuell + unabhängig
lokal + 14-täglich
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>


Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Bönninghardt

Sonntag, 31. August
9:30 Uhr - Gottesdienst in der Ev.
Kirche Bönninghardt, Pfr. Specht

Das Presbyterium wünscht allen
Gemeindegliedern Gesundheit
und Gottes Segen.

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde

Alpen

Sonntag, 10. August
10 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Specht
Sonntag, 17. August
10 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Specht
Sonntag, 24. August
10 Uhr - Gottesdienst mit Taufe,
Pfr. Specht

11:30 Uhr - Gottesdienst im Ge-
meindehaus Menzelen-Ost, Pfr.
Specht
Wir wünschen allen Gemeinde-
gliedern erholsame und geseg-
nete
Sommer- und Urlaubstage!



400 Euro für das neue Repair-Café

Kreis Kleve Das neue Repair-Café in Kalkar, das am vergangenen Freitag erstmals seine Pforten im Beginenhof in der Kesselstraße 20 geöffnet hat, wird von der Kreis Kleve Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA) mit 400 Euro unterstützt. Den Gutschein für die ersten Anschaffungen übergab Stefan Mülders, Leiter Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit bei der KKA, stellvertretend für den Geschäftsführer Rolf Janssen. „Im Zuge der Abfallvermeidungsstrategien begrüßen wir derartige ehrenamtliche Initiativen zur Selbsthilfe sehr“, sagt Stefan Mülders. „In Kalkar haben der Seniorenbeirat und die katholische Kirche die inzwischen elfte Reparaturinitiative im Kreisgebiet ins Leben gerufen. Wir freuen uns, dass sich so viele interessierte Bürgerinnen und Bürger gefunden haben, die daran mitwirken.“ Weitere Initiativen sind bereits in Emmerich, Geldern, Goch, Kevelaer, Kleve, Nieukerk, Rees, Rheurdt, Uedem und Wachtendonk zu finden. Eine Übersicht darüber bietet die KKA auf ihrer Website unter <https://kkagmbh.de/repair-cafe>. Hier können, abhängig von den mitwirkenden Expertinnen und Experten, verschiedenste Gebrauchsgegenstände auf ihre Reparaturfähigkeit geprüft und dann auch repariert werden. Dabei ist die Mitwirkung der anliefernden Personen erwünscht. In der Regel ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, die genauen Bedingungen sind aber bei den jeweiligen Initiativen zu erfragen.

Das Repair-Café in Kalkar startet mit rund 20 Helferinnen und Helfern, die sich entweder organisatorisch oder mit Reparatur-Geschick bei Fahrrädern, Uhren, Textilien, Elektrogeräten und mehr einbringen. „Die Idee dazu ist während eines Treffens an Allerheiligen entstanden und wir sind sehr glücklich, dass wir sie so schnell in die Tat umsetzen konnten“, sagt Pastoralreferent Jens Brinkmann von der Katholischen Kirche. Beim Repair-Café soll es dann jeden dritten Freitag im Monat zwischen 15 und 18 Uhr nicht nur ums Reparieren, sondern auch um Begegnungen bei



Kaffee und Kuchen - selbstverständlich auch durch die Ehrenamtlichen selbst gebacken - gehen. „Es ist schön, dass wir mit der neuen Initiative noch mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit nach Kalkar bringen können“, sagt Brigitte Weyers. „Und es ist toll, dass wir auch schon erste Organisationen und Unternehmen wie die KKA gefunden haben, die uns materiell, mit Räumlichkeiten und Know-how unterstützen. Unser Team hat bereits einige Euro vorgestreckt, die wir dank der 400 Euro Anschubfinanzierung nun schnell zurückzahlen können.“ Darüber hinaus finanziert das Repair-Café den voraussichtlich geringen eigenen Aufwand aus freiwilligen Beträgen, die für erfolgreiche Reparaturen oder Verpflegung ins Sparschwein geworfen werden. Eigene Kontaktdaten gibt es noch nicht, aber Jens Brinkmann und Brigitte Weyers sind in der Stadt bekannt und aktuell auch für das Repair-Café ansprechbar.

Mehr Informationen zu Abfallthemen sind auf der Website der KKA unter www.kkagmbh.de zu finden oder telefonisch beim Servicetelefon der Abfallberatung unter 02825 9034-20 sowie unter abfallberatung@kkagmbh.de zu erfragen. Weitere Möglichkeiten, auf dem Laufenden zu bleiben, bieten der Newsletter unter

<https://kkagmbh.de/newsletter> sowie die Social-Media-Seiten der KKA auf Facebook

www.facebook.com/KKAGmbH und Instagram (www.instagram.com/kka_gmbh).

Familien ANZEIGENSHOP



<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; border-radius: 50%; width: 50px; height: 50px; margin: 10px auto;">F 102-06 90 x 50 mm ab 17,23*</div>	<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; border-radius: 50%; width: 50px; height: 50px; margin: 10px auto;">GEBURT12.1 43 x 90 mm ab 52,00*</div>
<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; border-radius: 50%; width: 50px; height: 50px; margin: 10px auto;">TD 12-12 90 x 90 mm ab 102,96*</div>	<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; border-radius: 50%; width: 50px; height: 50px; margin: 10px auto;">WOHNUNG! K03_15 43 x 30 mm ab 17,00*</div>

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

REGIONALES

Bewegung, Spiel und jede Menge Spaß beim Feriencamp im Auestadion

Drei Tage voller Sport, Teamgeist und guter Laune erlebten rund 35 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren beim diesjährigen Feriencamp des Kreissportbundes Wesel im Auestadion. Vom 14. bis 16. Juli verwandelte sich das Stadion in eine bunte Bewegungswelt mit vielfältigen Sportangeboten.

Unter der Anleitung engagierter Übungsleiterinnen und Übungsleiter konnten sich die Kinder in verschiedenen Disziplinen ausprobieren - von Tanzen über Fußball und Basketball bis hin zu Volleyball. Neben dem sportlichen Aspekt standen vor allem Freude an der Bewegung, soziales Miteinander und neue Erfahrungen sammeln im Mittelpunkt.

Trotz eines unerwarteten Regentages zeigte sich das Organisationssteam flexibel. „Zwei Tage lang hatten wir perfektes Sommerwet-



ter, am dritten Tag mussten wir improvisieren und das Programm kurzerhand auf kleinere Flächen verlegen“, erklärt Dennis Dreppler, Projektkoordinator des KSB Wesel. „Aber genau das macht ein gutes Camp aus - gemeinsam

creative Lösungen finden und den Spaß beibehalten.“

Das Camp ist Teil der Ferienmaßnahmen des KSB Wesel und wird von zahlreichen lokalen Sportvereinen unterstützt. Ziel ist es, Kindern niedrigschwellige Zugänge

zu verschiedenen Sportarten zu ermöglichen und Begeisterung für Bewegung zu wecken.

Die durchweg positive Resonanz der Kinder und Eltern zeigt: Auch 2025 war das Feriencamp im Auestadion wieder ein voller Erfolg.

Lebensgefahr durch Schwimmen im Rhein



Leider ertrinken immer wieder Menschen im Rhein, weil ihnen die Risiken der natürlichen Strömung und der Schifffahrt nicht bekannt sind oder unterschätzt werden.

Ab sofort machen Hinweisschilder in den Rheinkommunen Dinslaken, Rheinberg, Voerde, Xanten und Wesel darauf aufmerksam, dass Lebensgefahr beim Schwimmen im Rhein besteht. Die Aktion wurde vom Kreis Wesel und der DLRG Bezirk Kreis Wesel initiiert.

„Der Rhein ist kein Badegewässer“, unterstreicht Landrat Ingo Brohl. „Die Strömungen, Sogwirkungen der Schiffe und die immensen Kräfte, die wirken, sind lebensgefährlich. Selbst das Stehen im flachen Wasser kann Kindern und auch Erwachsenen zum Verhängnis werden.“

In Zusammenarbeit mit den Kommunen hat der Kreis Wesel Hinweisschilder erstellt und am Rheinufer verteilt, um auf die

Risiken des Badens im Rhein aufmerksam zu machen.

Selbst für geübte Schwimmerinnen und Schwimmer ist es aussichtslos, gegen die Strömung anzukämpfen. Falls es zu einem Notfall kommt, sollten Betroffene mit der Strömung ans Ufer schwimmen. Wenn Sie vom Ufer aus einen Notfall beobachten, gilt: Keinen eigenen Rettungsversuch unternehmen. Wählen Sie den Notruf 112 und melden Sie den Notfall der Leitstelle. Durch die Beschilderung am Ufer, auf denen in schwarzen Zahlen der jeweilige Rheinkilometer angegeben ist, können Sie den genauen Standort bestimmen. Versuchen Sie, die Person im Blick zu behalten.

Wer sich im Sommer abkühlen möchte, kann das in zahlreichen Freibädern und Badeseen im Kreis Wesel. Eine Liste der Bademöglichkeiten und -gewässer gibt es unter www.kreis-wesel.de/tourismus/wassererlebnis.

Kreis Wesel fördert erneut die Pflege von Kopfbäumen

Online-Antragstellung bis zum 15. August möglich

Der Kreis Wesel unterstützt auch in der kommenden Schnittperiode den Erhalt und die Pflege von Kopfbäumen - vor allem von Kopfweiden und Kopfeschenen. Interessierte können für bis zu 1.000 Kopfbäume jeweils 60 Euro Förderung beantragen.

Die Schnittsaison läuft vom 1. Oktober bis zum 28. Februar 2026. Wer eine Förderung erhalten möchte, muss den Antrag bis spätestens Freitag, 15. August, online einreichen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Zum Antrag gehören neben dem Formular ein Lageplan mit eindeutig markierten Baumstandorten sowie eine Fotodokumentation der Bäume.

Die Antragstellerinnen und Antragsteller führen den Pflegeschnitt - das sogenannte Schneiteln - im zugelassenen Zeitraum durch. Beim Abtransport des Schnittguts müssen sie die geltenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten.

Nach dem Rückschnitt muss der Pflegenachweis der Kreisverwaltung bis spätestens 15. März 2026 vorliegen. Dieser muss ebenfalls einen Lageplan und eine Fotodokumentation der gepflegten Bäume enthalten. Nur bei fristgerechtem Eingang des Nachweises wird die Förderung ausgezahlt. Ein verspäteter Nachweis kann zum Verlust der Zuwendung führen.

Vorstandsmitglied Helmut Czichy,

zuständig für den Bereich Umwelt und Naturschutz bei der Kreisverwaltung Wesel: „Ich freue mich sehr, dass wir die Pflege der ökologisch besonders wertvollen Kopfbäume - unseres Symbol- und Wappenbaums - nach dem Beschluss des Kreistages im April wieder in dem früheren Umfang fördern können. Nach den intensiven Diskussionen im Vorfeld ist es ein wichtiges Signal für den Naturschutz im Kreis Wesel, dass wir dieses kulturprägende Element unserer Landschaft weiterhin stärken.“

Wichtig:
Der Kreis kann nur Bäume fördern, die in den letzten sieben Jahren nicht gepflegt wurden. Gibt es jedoch Hinweise darauf, dass ein Baum vor Ablauf dieser Frist auseinanderzubrechen droht, ist unter bestimmten Voraussetzungen eine frühere Pflege förderfähig. In solchen Fällen sollten Interessierte frühzeitig Kontakt mit den zuständigen Ansprechpersonen aufnehmen.

Landesverband der Long COVID-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen gegründet

Unter dem Motto „Gemeinsam stark für NRW“ will sich die Long COVID-Selbsthilfe zukünftig in einem Landesverband organisieren. Ziel ist es, ein gemeinsames Sprachrohr für Betroffene zu schaffen, politische Anliegen zu bündeln und den Austausch sowie die Zusammenarbeit der Gruppen im Land zu stärken. Die Long COVID-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen ist einen großen Schritt vorangekommen. Am 10. Juli trafen sich in Düsseldorf erstmalig Vertreter*innen aus landesweit regional organisierten Selbsthilfegruppen. Mirko Niederprüm, Vorstand des Long Covid Netzwerk e.V. und des Landesverbands NRW mit Geschäftsstelle in Höxter, fasst seine Eindrücke von dem Treffen so zusammen: „Wir waren begeistert, mit welchem Engagement die Selbsthilfeaktivitäten am Aufbau einer starken, solidarischen Selbsthilfe-Landschaft in NRW mitwirken wollen!“

Unterstützt wurden die Selbsthilfe-Aktiven durch Claudia Middendorf, Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen, sowie von Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nord-

rhein-Westfalen. In ihren Grußworten sicherten sie den Betroffenen weiterhin Unterstützung zu und ermutigten sie in ihrem Engagement. Der Long-Covid-Netzwerk e.V. baut derzeit eine Selbsthilfe-Landesorganisation in Nordrhein-Westfalen auf und ist offen für Menschen die von Long COVID, Post COVID, PostVac und ME/CFS betroffen sind sowie deren Angehörige. Ziel ist - unterstützt von der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen (BAG SELBSTHILFE e.V.) - die rund 70 Long COVID-Selbsthilfegruppen in NRW zu vernetzen, zu stärken und sichtbar zu machen. Es soll eine Plattform für Austausch, Veranstaltungen und politische Interessenvertretung entstehen, damit die Stimme der Betroffenen nachhaltig gehört wird. Weitere Informationen zum Verein und den aktuellen Aktivitäten finden Sie unter: www.longcovidhx.de

Kontakte:

Mirko Niederprüm, Long-Covid-Netzwerk e.V. unter E-Mail info@longcovidhx.de und Telefon 0176 55263828
Roland Rischer, BAG SELBSTHILFE e.V. unter E-Mail roland.rischer@bag-selbsthilfe.de

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?
UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

REGIONALES

Kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung

Björn Steiger Stiftung startet bundesweites Angebot



Ob im Wohnzimmer, Vereinsheim oder Büro - wer mindestens acht Personen zusammenbringt, kann eine kostenlose Schulung über die Plattform [herzsicher.de](#) der Björn Steiger Stiftung buchen



Die Björn Steiger Stiftung bringt kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung zu den Menschen: Eine Trainerin demonstriert vor Ort, worauf es dabei ankommt

über unsere Plattform [herzsicher.de](#) buchen. Ein zertifizierter Trainer kommt dann direkt vor Ort.“

Hintergrund zur Initiative #herzsicher

Die Initiative wurde gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) ins Leben gerufen und beim DFB-Pokalfinale am 24. Mai 2025 in Berlin offiziell vorgestellt. Ziel ist der flächendeckende Aufbau eines leicht zugänglichen, kostenfreien Schulungsnetzes zur Reanimation und zum Einsatz von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AEDs). Schirmherrin der Initiative ist Bundesgesundheitsministerin Nina Warken, die betont: „Bei einem Herzstillstand zählt jede Minute. Das muss allen klar sein. Und genauso klar muss sein, wie wir im Ernstfall reagieren müssen. Erste Hilfe rettet Leben. Als Gesundheitsministerin unterstütze ich #herzsicher von ganzem Herzen.“

Finanzierung und Mitwirkung

Die Schulungen sind für Teilnehmende kostenfrei. Ermöglicht wird dies durch Spenden sowie Kooperationen mit Partnern aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Sport.

„Damit dieses Angebot dauerhaft bestehen kann, sind wir auf die Unterstützung von Partnern und Spenderinnen und Spendern angewiesen“, so Pierre-Enric Steiger weiter. „Gemeinsam wollen wir möglichst viele Menschen in Deutschland zu Lebensrettern machen.“

Weitere Informationen und Anmeldung

Interessierte können sich ab sofort über die Plattform [www.hersicher.de](#) anmelden, einen Schulungstermin buchen oder Teil des wachsenden Netzwerks für mehr Herzsicherheit werden.





VerAplus: Fachleute im Ruhestand unterstützen Auszubildende

Erfahrungsaustausch in Köln

VerAplus, ein Mentoringprogramm des Senior Expert Service (SES) zur Verbesserung von Ausbildungserfolgen, stand im Mittelpunkt eines Erfahrungsaustauschs in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln. An dem Treffen am 16. Juli nahmen 35 VerAplus-Mentorinnen und -Mentoren teil. Ebenfalls anwesend waren Vertreterinnen und Vertreter der IHK zu Köln, der Handwerkskammer (HWK) zu Köln, der Agentur für Arbeit Köln und von Jama Nyeta e.V.

VerAplus ist ein bundesweites Mentoringangebot für junge Menschen in Ausbildung und Berufsvorbereitung. In der Region Köln engagieren sich derzeit 218 ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand für das Programm. Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer werden ständig gesucht.

„Wir erhalten viele Anfragen von Auszubildenden. Deshalb suchen

wir in ganz Deutschland dringend neue ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter“, sagte VerAplus-Koordinatorin Tina Schubert. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, sollte Berufs- und Lebenserfahrung mitbringen und im Ruhestand sein. Eine weitere Voraussetzung ist die Registrierung als Expert*in beim SES sowie die Teilnahme an einer zweitägigen VerAplus-Schulung. Beides ist kostenlos.

Treffen wie das in Köln finden mehrmals im Jahr in vielen Regionen Deutschlands statt. Diskutiert werden beispielsweise der richtige Umgang mit Lernschwierigkeiten, Konflikten in der Berufsschule, im Ausbildungsbetrieb oder im privaten Umfeld der Mentees. Azubis und Bald-Azubis zu stärken - das ist seit mehr als 15 Jahren das Ziel von VerAplus. Das kostenfreie Mentoringprogramm steht allen offen, die bei ihren



ersten Schritten in Richtung Beruf auf Schwierigkeiten stoßen. Seit Ende 2008 haben über 25.000 junge Menschen eine Ausbildungsbegleitung in Anspruch genommen - die große Mehrheit mit Erfolg.

Der Senior Expert Service (SES) ist die größte deutsche Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+). Seit 1983 gibt die Bonner Organisation weltweit Hil-

fe zur Selbsthilfe. In Deutschland unterstützt der SES insbesondere junge Menschen in Schule und Ausbildung.

Partner des SES bei VerAplus sind der Bundesverband der Freien Berufe (BFB), die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative Bildungsketten.



RAUTENBERG MEDIA



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Mitteilungsblatt Alpen als

Reporter (m/w/d)

zum nächstmöglichen Termin
auf Honorarbasis als freien Mitarbeiter

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Mitteilungsblatt Alpen (m/w/d)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 20. August 2025
Annahmeschluss ist am:
14.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ALPEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
SPD Dr. Armin Lövenich
Bündnis 90/Die Grünen Jürgen Venne

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alpen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltene Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sheryl Alonso Martinez
Fon 02241 260-182
s.alonso-martinez@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-Sa, 9-20 Uhr.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,-



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

© RAUTENBERG MEDIA
Alle MwSt.-Preise validiert nach Auflage der Zeitung.

REGIONALES

Landesergebnisse des Geschichtswettbewerbs 2024/25

Auszeichnung für Kinder und Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten - Die Landessiegerinnen und Landessieger zum Thema „Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte“ stehen fest

Die aktuelle Wettbewerbsrunde ist die erfolgreichste seit 30 Jahren: Über 6.720 Kinder und Jugendliche haben mit 2.289 Beiträgen am Geschichtswettbewerb teilgenommen. Damit folgten sie dem Aufruf von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, in der eigenen Familien- und Regionalgeschichte auf Spurensuche zu gehen. Die meisten Einsendungen kamen aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Hamburg.

In Nordrhein-Westfalen wurden 621 Beiträge von 1776 Teilnehmenden eingereicht. Neben den 68 Landes- und 68 Förderpreisen, die nach Nordrhein-Westfalen gehen, darf sich das Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium in Münster über die Auszeichnung als landesbeste Schule freuen. Der Gruppenpreis geht an 14 Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse des Gymnasiums Schloss Holte-Stukenbrock. Mithilfe einer Website zeigen sie die wechselseitige Geschichte des Ortes auf. Historische Spurensuche in Nordrhein-Westfalen Nordrhein-Westfalen hat mit insgesamt 136 vergebenen Landes- und Förderpreisen die meisten Auszeichnungen im bundesweiten Vergleich zu verzeichnen.

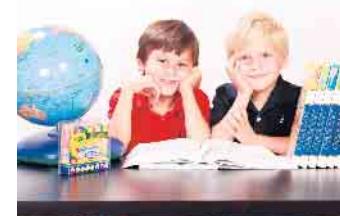
Dementsprechend groß ist die Vielfalt der Themen und der Beitragsformate. So geht ein Landessieg an 22 Schülerinnen und Schüler einer vierten Klasse. In Form eines „Lap-Books“ erforschten sie die Dhünntalsperre in ihrer Region und fanden heraus welche geografischen, aber auch gesellschaftlichen Grenzen diese bis in die heutige Zeit prägt.

Eine Gruppe von 13 Teilnehmenden einer 13. Klasse erarbeitete in einer Ausstellung die Geschichte des Paragrafen 175 vom Kaiserreich bis zur Aufhebung des Paragrafen im Jahr 1994 – mit einem Bezug zur queeren Community in ihrer Heimatstadt Oberhausen. Dafür erhielten sie einen weiteren Landessieg. Einer mittelalterlichen Grenze in Broichweiden bei Würselen gingen 23 Teilnehmende einer neunten Klasse auf den Grund. Für einen Film erstellte die Gruppe ein dreidimensionales Modell einer Kirche, in der damals die Grenze zwischen der Reichsstadt Aachen und dem Herzogtum Berg lag. Mit diesem Beitrag gewinnt die Gruppe ebenfalls einen Landessieg.

Auszeichnung der besten Beiträge auf Landesebene Am 8. September werden die Preisträgerinnen und Preisträger

im Rahmen der feierlichen Landespreisverleihung im Haus der Geschichte in Bonn ausgezeichnet. Die Gewinnerinnen und Gewinner der bundesweit 250 ausgezeichneten Landessiege haben zudem die Chance auf einen der 50 Bundespreise. Die fünf Ersten Preise auf Bundesebene werden am 11. November von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue in Berlin vergeben.

Über den Geschichtswettbewerb 1973 gründeten Bundespräsident Gustav Heinemann und der Stifter Kurt A. Körber den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Mit bislang knapp 163.000 Teilnehmenden und rund 38.800 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Mehr Informationen unter www.geschichtswettbewerb.de.



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 6. August**Budberg-Apotheke**

Rheinberger Straße 82, 47495 Rheinberg, 02843/92730

Donnerstag, 7. August**Viktor-Apotheke**

Viktorstraße 15, 46509 Xanten, 02801/1233

Freitag, 8. August**Römer-Apotheke OHG Neuhoff und Krug**

Römerstraße 16-18, 47495 Rheinberg, 02843/6116

Samstag, 9. August**Apotheke Borth**

Borthner Straße 225, 47495 Rheinberg, 02802/1515

Sonntag, 10. August**Apotheke zur Herrlichkeit**

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

Montag, 11. August**Baerler-Apotheke**

Grafschafter Straße 32, 47199 Duisburg, 02841/80480

Dienstag, 12. August**Elefanten-Apotheke**

Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/13029

Mittwoch, 13. August**Einhorn-Apotheke**

Gelderstraße 8, 47495 Rheinberg, 02843/2274

Donnerstag, 14. August**Adler-Apotheke**

Burgstraße 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

Freitag, 15. August**Apotheke Büderich**

Pastor-Bergmann-Straße 30, 46487 Wesel, 02803/91410

Samstag, 16. August**Hirsch-Apotheke**

Auguststraße 45, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/10433

Sonntag, 17. August**Hirsch-Apotheke**

Markt 8, 46509 Xanten, 02801/3024

Montag, 18. August**Apotheke 35 OHG Neuhoff und Krug**

Bahnhofstraße 38a, 47495 Rheinberg, 02843/904840

Dienstag, 19. August**Glückauf-Apotheke OHG**

Moerser Straße 271, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2218

Mittwoch, 20. August**Löwen-Apotheke**

Moerser Straße 220, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2384

Donnerstag, 21. August**Adler-Apotheke**

Kuhstraße 19, 47495 Rheinberg, 02844/1353

Freitag, 22. August**Geissbruch Apotheke**

Ferdinandstraße 3a, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/8538

Samstag, 23. August**Apotheke zur Herrlichkeit**

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

Sonntag, 24. August**Apotheke Büderich**

Pastor-Bergmann-Straße 30, 46487 Wesel, 02803/91410

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

REGIONALES

Hyundai TUCSON

Lucky you.



Barpreis:
35.990 EUR¹

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Wie für Sie gemacht – Lucky you.

Erleben Sie den Hyundai TUCSON – die perfekte Kombination aus Technologie, progressivem Design und Komfort. Erfahren Sie den Hyundai TUCSON bei uns – am besten bei einer Probefahrt. Aktuell verfügbare Modelle mit einem Nachlass von 23% auf den Listenpreis zzgl. Transportkosten in Höhe von EUR 1.190,00

Hyundai TUCSON Prime 1.6 T-GDI 48V-Hybrid 118 kW (160 PS) Frontantrieb Doppelkupplungsgetriebe

Barpreis: **35.990 EUR¹**

Hyundai TUCSON Prime 1.6 T-GDI 48V-Hybrid 118 kW (160 PS) Frontantrieb Doppelkupplungsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 g/km; CO₂-Klasse: E.

Herbrand art mobil GmbH

Hoogeweg 146

47623 Kevelaer

<https://www.art-mobil.de>



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Überführungskosten in Höhe von 1190,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 31.08.2025.

Veranstaltung für pflegende Angehörige und die gesamte Familie

Wenn eine Demenzerkrankung die ganze Familie belastet - Enkelkinder und Demenz



Demenz ist eine Herausforderung, die nicht nur die betroffene Person betrifft, sondern die gesamte Familie. Besonders für Kinder und junge Erwachsene kann der Umgang mit einem Familienmitglied, das an Demenz leidet, verwirrend und belastend sein. Es ist wichtig, die Familie auf diesem Weg zu unterstützen und gemeinsam Wege zu finden, um mit den Veränderungen umzugehen.

Was ist Demenz?

Demenz ist eine Erkrankung, bei der das Gedächtnis, die Orientierung und andere geistige Fähigkeiten nach und nach verloren gehen. Sie beeinflusst das Verhalten, die Kommunikation und die Alltagsfähigkeiten der Betroffenen.

Wie belastet Demenz die Familie?

Die Pflege und Betreuung eines demenzkranken Familienmitglieds erfordert viel Zeit, Geduld und emotionale Kraft. Angehörige erleben oft Gefühle von Überforderung, Trauer und Unsicherheit. Für junge aber auch für die erwachsenen Kinder und Enkelkinder kann es schwierig sein, die Veränderungen bei ihrem Eltern- bzw. Großelternteil zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel und seine Netz-

werkpartner aus dem Kreis Wesel möchten Betroffene und Interessierte die Möglichkeit geben sich über das Thema und über die vielfältigen Möglichkeiten im Kreisgebiet zu informieren. Ziel ist es, pflegende Angehörige in ihrer wertvollen Arbeit zu stärken und ihnen Ressourcen sowie Entspannungsangebote zugänglich zu machen.

Die Veranstaltung findet in Ginderich am 20. August zwischen 15 und 17 Uhr in der Dorfschule Ginderich, Dorfplatz 1, 46487 Wesel stattfinden.

Frau Anna Ahrez, Demenzberatung, Grafshafter Diakonie wird einen kurzen Impuls vortragen über dieses Thema halten. Zusätzlich gibt es in Ginderich verschiedene unterstützende Informationsstände sowie Mitmachaktionen für Jung und Alt.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen vor und hinter dem Veranstaltungsort zur Verfügung.

Für diese Veranstaltung können Sie sich gerne anmelden unter Dorfschule Ginderich, 02803 585 / E-Mail: IvonMulert@dorfschule-ginderich.de.

Weitere Informationen zum Thema Pflegende Angehörige und Selbsthilfe erhalten Sie über Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe, 02841 90 00 41 / pflegeselbsthilfe-kreis-wesel@paritaet-nrw.org